

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 12

8. Juli 2016

25. Jahrgang

Linie H: Weniger Busse für mehr Fahrgäste?



ÜBERFÜLLUNG zu den Stoßzeiten im H-Bus befürchten Bürgerinnen und Bürger aus der Heimstättensiedlung. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de

Die Bäderprofi
Garant für das empfehlenswerte Bad

Jeder weiß ein bisschen, aber ganz genau weiß es wohl keiner

HEIMSTÄTTE (ng). Der ÖPNV sorgte in den letzten Wochen in der Heimstättensiedlung für Gesprächsstoff. Einzelne Bürgerinnen und Bürger klagten über eine Überfüllung, die der H-Bus zu Stoßzeiten habe. Kritisiert wurde dabei immer wieder, dass HEAG Mobilo auf den starken Zuzug von Bewohnern insbesondere durch die Neubaugebiete in der Heimstättensiedlung nur unzureichend reagiert habe. In einer Pressemeldung an diese Zeitung teilt dies die CDU Heimstätte mit. Für Unruhe sorgte darüber hinaus eine Meldung des Verkehrsclubs Deutschland (VCD), dass HEAG Mobilo derzeit eine Netzuntersuchung vornehme. Eine in Auftrag gegebene Studie soll demnach eine Taktausdünnung vorschlagen. Auch wenn die Heimstättensiedlung zunächst davon nicht betroffen sein soll, nehmen viele Bürgerinnen und Bürger diese Meldung mit Sorge zur Kenntnis, so die Meldung weiter.

„Darüber hinaus haben uns Eltern angesprochen“, so Martin Westermann, Vorsitzender der CDU Heimstätte, „die neben der Überfüllung auch die langen Fahrtzeiten zu den Darmstädter Schulen kritisieren.“ Diese lägen demnach zwischen 30 und 60 Minuten für die einfache Fahrt vom Ernst-Ludwig-Park aus und seien zu lang. Nach Informationen der CDU Heimstätte wurden zuletzt 2010 Fahrgastzahlen für den H-Bus erhoben. Seitdem haben sich aber die Bevölkerungszahlen in der Heimstätte von rund 7.000 auf 7.500 weiter erhöht. Die CDU Heimstätte plant daher

eine Umfrage zum ÖPNV-Angebot bei den Bürgerinnen und Bürgern der Heimstättensiedlung. Die Ergebnisse sollen das Meinungsbild aufzeigen und im Herbst vorgestellt werden. Darüber hinaus hält die CDU Heimstätte auch eine Verkürzung der Fahrtzeiten des H-Busses zum Luisenplatz für möglich. So könnte die Fahrzeit in Richtung Innenstadt um mindestens drei Minuten verkürzt werden, indem die Fahrtstrecke anstatt durch die Poststraße auf direktem Weg vom Haardtring über die Rheinstraße auf den zentralen Umschlagplatz am Bahnhof verlaufen würde. So könnte die Attraktivität des H-Busses für Fahrten in die Innenstadt deutlich erhöht werden, so die CDU abschließend

SPD Heimstättensiedlung: „CDU nicht informiert“

„Nach einer Pressemitteilung im Darmstädter Echo müssen wir mit Erstaunen feststellen, dass der Vorstand der CDU-Heimstättensiedlung offensichtlich nicht auf dem aktuellen Stand in Sachen Erweiterung der H-Bus-Linie ist“, so der erste Vorsitzende der SPD-Heimstättensiedlung, Albert Krzysztok in einer weiteren Pressemeldung an diese Zeitung. Bereits im März 2014 hat die SPD-Heimstättensiedlung einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, so Krzysztok, durch zusätzliche Einsatzwagen die Streckenführung der H-Bus-Linie zu erweitern. Dieser Antrag sei im April 2014 durch die Stadtverordnetenversammlung auch so be-

schlossen worden. „In der Magistratsvorlage vom 7. April 2015 wurde ein völlig anderes Ergebnis dargestellt, so der zweite Vorsitzende der SPD-Heimstättensiedlung, Wolfgang Galsheimer. „Lediglich eine Fahrt von der Heimstättensiedlung in Richtung Hauptbahnhof wurde als kritisch angesehen und nach Berechnungen der DADINA und HEAG-mobilo entstünden zusätzliche Kosten in Höhe von 61.000 Euro. Außerdem seien Verstärkerfahrten auf der Linie H insbesondere in der Hauptverkehrszeit nur schwer umsetzbar. Wie man zu so einem Ergebnis kommen kann, ist mir völlig unerklärlich, denn die busfahrende Bevölkerung des

TCB 2000: Wie aus dem Ei gepellt

BESSUNGEN (ng). Die Anlage des TCB 2000 „Hinter der Radrennbahn“ stammt aus den siebziger Jahren und gilt zurecht als eine der schönsten Tennisanlagen Darmstadts. So der Text einer Pressemeldung des TCB an diese Zeitung. Um diesem Anspruch auch weiterhin gerecht zu werden, wurde im vergangenen Jahr bereits die Terrasse erneuert. Dieses Jahr stand zunächst ein umfassender „Grünschnitt“ an. Die seit Jahrzehnten hochgewachsenen Bäume zerstörten durch Ihre Wurzeln die anliegenden Plätze. Auch wenn diese Entscheidung des Vorstandes durchaus für Mitgliederdiskussionen sorgte, sind nach der im Frühjahr erfolgten Neupflanzung die kritischen Stimmen aufgrund des nun positiven Gesamtbildes verstummt. Dank

Stadtteiles sieht dies ganz anders“, wundert sich Wolfgang Galsheimer. „Die besagte Magistratsvorlage 2015/0139 wurde vom Grün/Schwarzen Magistrat am 13. Mai 2015 und im Stadtparlament am 25. Juni 2015 mit Mehrheit abgelehnt. Zustimmung gab es lediglich von der SPD und den Linken. Auch die Mandatsträger von der CDU-Heimstättensiedlung haben dieser Ablehnung zugestimmt“, so Albert Krzysztok. Und dies zeigt, so der SPD-Vorsitzende in der Pressemeldung abschließend, dass die CDU-Heimstättensiedlung nicht über ihre Parlamentsbeschlüsse informiert ist.

befriedigender Kassenlage wurden vom Vorstand zwei weitere „Zukunftsthemen“ angegangen: Die Herrenumkleiden und das Geschäftszimmer wurden umfangreich neu gestaltet. Parallel zu den Umbauten musste ein Gas- und ein Wasserschaden beseitigt werden, wodurch der Flur gleich „ungeplant“ mitsaniert wurde. Es gab dadurch zwar eine Bauverzögerung, die Behinderungen im Mai waren jedoch durch den vielen Regen größer als die Unannehmlichkeiten während des Umbaus. Rechtzeitig vor dem 40. Tennis-International vom 17.-24. Juli 2016 wurden die Bauarbeiten abgeschlossen. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen, dank Platzwart Bento Pereira und seinem Team sowie der unterstützenden Firmen.

Stadt und bauverein AG schaffen 20 Wohnungen für mittlere Einkommen in der Lincoln-Siedlung

BESSUNGEN (ng). Die Stadt fördert 20 Wohnungen in modernisierten Bestandsgebäuden der Lincoln-Siedlung für Bezieherinnen und Bezieher mittlerer Einkommen mit bis zu 21.000 Euro je Wohnung. Diese Wohnungen werden von der bauverein AG bereitgestellt. Die Stadt erwirbt im Rahmen einer Vereinbarung mit dem Wohnungsunternehmen die Belegungsrechte für zehn Jahre. Sozialdezernentin Barbara Akdeniz dazu: „Darmstadt wächst und der Zuzug macht sich auf dem Wohnungsmarkt bemerkbar. Es ist daher eine zentrale sozialpolitische Zielsetzung, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zur Verfügung zu stellen. Gerade für Menschen ohne oder mit geringem Einkommen, aber auch für Menschen, die mit ihrem Einkommen knapp über den Bemessungsgrenzen des sozialen Wohnungsbaus liegen, wollen wir den Wohnungsmarkt erweitern.“

„Uns als kommunalem Wohnungsunternehmen war es wichtig, auf die Entwicklung am Wohnungsmarkt zu reagieren. Quartiere leben von einer guten Durchmischung und dazu möchten wir einen Beitrag leisten. Deshalb engagieren wir uns zunächst in der Lincoln-Siedlung, bei der wir die Idee eines bunten, heterogenen Quartiers verfolgen. Dass wir nun relativ kurzfristig gemeinsam mit der Stadt eine Lösung gefunden haben, wie wir die Bezieher mittlerer Einkommen stärken können, freut uns sehr“, so Sybille Wegerich vom Vorstand der bauverein AG. Um für eine Woh-

nung für mittlere Einkommen in Frage zu kommen, gilt ein bereinigtes Einkommen, welches in jedem Einzelfall gesondert errechnet werden muss, deshalb sind die vorgesehenen Einkommensgrenzen in Höhe von 18.392 Euro für einen Ein-Perso-

und Ausstattung der Wohnung und der Höhe des Einkommens – beträgt zwischen 7,15 und 7,90 Euro je m² Wohnfläche. Wer sich für eine Wohnung für mittlere Einkommen interessiert, muss sich zunächst bei der bauverein AG melden per Mail



FACHFRAUEN beim Fachsimpeln. Sybille Wegerich vom Vorstand der bauverein AG (l.) im Gespräch mit der Sozialdezernentin Barbara Akdeniz. (Zum Bericht) (Bild: bauverein)

nen-Haushalt, 27.905 Euro für einen Zwei-Personen-Haushalt lediglich eine Richtschnur. Bei den von der bauverein AG in der Lincoln-Siedlung zur Verfügung gestellten Wohnungen in der Franklinstraße handelt es sich ausschließlich um 3- und 4-Zimmer-Wohnungen (80-120 m²), die z.B. mit mindestens zwei Erwachsenen und ein bis zwei Kindern (3-Zimmer-Wohnung) oder zwei Erwachsenen und mindestens zwei Kindern (4-Zimmer-Wohnung) belegt werden müssen. Die Miethöhe – sie richtet sich nach der Größe

unter vermietung_sondeream@bauvereinag.de oder per Telefon unter 06151/2815-200. Danach wird beim Amt für Wohnungswesen geprüft, ob die Voraussetzung für eine entsprechende Wohnung vorliegt. Bei 20 Wohnungen in Bestandsgebäuden der Lincoln-Siedlung soll es übrigens nicht bleiben. Auch in dem Neubauprojekt – der Gestaltungswettbewerb für die Bebauung wurde gerade beendet – sind weitere 50 Wohnungen (Baubeginn 2017) für mittlere Einkommen durch die bauverein AG vorgesehen.

Der darmstädterischste aller Preise: „Spirwes“ – für Maulkunst & Lebensart

DARMSTADT (mag). Am Sonntag vor dem Heinerfest (26.6.) wurde erstmals der „SPIRWES – Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart“ im Rahmen einer für das Publikum kostenfreien Matinee in der Centralstation verliehen.

Ein Zusammenschluss aus Darmstädter Mundartspezialisten wie dem Heimatverein Darmstädter Heiner e.V., Comedy Hall/Kikeriki Theater, der Hessischen Spielgemeinschaft und der Datterologischen Gesellschaft hatte den Preis ins Leben gerufen. „Wir wollen dafür sorgen, dass sich die Mundart nicht verabschiedet“, sagte der Sprecher der Preisverleiher, Frank Horneff. „Sie soll fester Bestandteil der Stadt und der Region sein.“

Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben, als Künstler- und als Förderpreis, der ein modellbildendes Projekt für die niederschwellige und nachhaltige Wiederbelebung der Mundart auszeichnet. Dank der Förderer Merck und Volksbank Darmstadt-Südhessen e.G. ist er mit jeweils 3.500 Euro dotiert. Durch die Matinee mit künstlerischen Beiträgen unter anderem von Mathias Znidarec und Walter Renneisen, den „Badesälzern“ Gerd Knebel und Henni Nachtshiem, mit Szenen der

Hessischen Spielgemeinschaft, Musik der Besidos und natürlich mit den Preisträgern selbst führte Florian Harz, Ensemblemitglied der Comedy Hall.

Gelber Sack!“) entstanden, mit dem sie unter anderem im September in der Centralstation in Darmstadt zu Gast sein wird. Die Grundschullehrerin Larissa

deutschen, türkischen, kurdischen, polnischen, spanischen, afghanischen, italienischen, russischen, kassachischen, kroatischen, englischen und litau-

ein „Datterich“ in einer noch nie gesehenen und gehörten Fassung. Ein Meisterwerk in der Mundart der Darmstädter, das 2015 dreimal erfolgreich aufgeführt wurde, beim Datterich Festival gastierte und auch in der Presse und im Rundfunk auf breite Resonanz stieß. Dafür erhielt Larissa Anton einstimmig den Förderpreis.

Außerplanmäßig wurde noch ein Anerkennungspreis für Marina Schaab vergeben. „Ihre Arbeit im Rahmen des Mundartprojekts ‚Ferz mit Krigge‘ der Odenwald AG an der Fürther Schule am Katzenberg verdient Anerkennung und eine explizite Hervorhebung: Marina Schaab versteht es, ihre Schüler für die Mundart zu begeistern, kontinuierlich mit ihnen an entsprechenden Projekten zu arbeiten und diese auf attraktive Art zu präsentieren.“

Die von ihr entwickelte Arbeitsweise scheint nachahm-, ihre Formate nachspielbar. Aus Sicht der Jury können und sollen sie modellbildend für Lehrer anderer Schulen, etwa im Darmstädter Raum, wirken“, so die Begründung der Jury. Nach dem Spirwes ist vor dem Spirwes – die Ausschreibung für 2017 ist schon erfolgt. Bewerbungen bitte im Internet unter www.spirwes.de.



PREISTRÄGERIN Susanne Hasenstab: „Morgen ist Gelber Sack“ (Zum Bericht)

(Bilder: Stefan Holtzem)

Der Künstlerpreis ging an Susanne Hasenstab, Autorin und Kolumnistin, die schon seit einigen Jahren Minidramen im süd-hessischen Dialekt schreibt. Mittlerweile sind drei Bücher, Hörspiele, eine Kolumne im Main-Echo und ein komplettes Bühnenprogramm („Morgen ist

Anton von der Marienschule in Dieburg hatte die Idee, als Abschlussstück ihrer 4. Klasse einen „Datterich“ von Kindern für die Regie von Larissa Anton wurden die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler zudem von Mundartexperten fachmännisch unterstützt. Heraus kam

schon Wurzeln lernten mit Feuereifer den Darmstädter Dialekt.

Im Laufe der Proben unter der Regie von Larissa Anton wurden die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler zudem von Mundartexperten fachmännisch unterstützt. Heraus kam

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2016

16. - 19. September Bessunger Kerb
11. Dezember 7. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Sommerliches Pfarrfest

EBERSTADT (ng). Im Sommer steht ein besonders geselliger Termin in der Pfarrgruppe St. Josef und St. Georg in Eberstadt an: das Pfarrfest.

Am 10. Juli 2016 wird nach dem Gottesdienst auf dem Gelände von St. Josef (Eingang Gabelsberger Straße) zusammen gefeiert, gelacht und sicherlich auch köstlich gegessen. Dazu lädt die Gemeinde herzlich ein.

Dem Pfarrfest, das auch zusammen mit dem Kindergarten der Gemeinde gefeiert wird, geht der Gottesdienst um 10 Uhr mit der Verabschiedung der langjährigen Gemeindefreierin Edith Wanka voran.

Mehr Information finden Sie auch auf der Website (www.pfarrgruppe.de) und auf Facebook <https://www.facebook.com/St.Josef.St.Georg>.

Bayerischer Frühschoppen in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT (ng). Ihr Sommerfest feiert die CDU Eberstadt am kommenden Sonntag (10.) ab 11 Uhr in der Geibel'schen Schmiede. Neben Weißwurst und Leberkäs' gibt es Laugenbretzeln und weitere alpenländische Spezialitäten, natürlich auch Weißbier sowie alkoholfreie Getränke. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Swing Hunters nach dem bewährten Motto „Swing unn Lävwerkees“. „Alle Bürger des Stadtteils und der Umgebung quer über die Parteigrenzen hinweg sind sehr herzlich zum Besuch der Veranstaltung eingeladen, wie es in Eberstadt gute Sitte ist“, betont Vorsitzender Ludwig Achenbach. Die Voraussetzungen für einen frohen Tag der Begegnung und viele interessante Gespräche von Bürgern und Mandatsträgern seien geschaffen. Den Bierantrieb und die Ausgabe der ersten Weißwurst übernimmt in diesem Jahr als Schirmherrin die CDU-Bundestagsabgeordnete Patricia Lips.

Für Eltern mit Kindern hält das CDU-Familienevent stressfreie Rahmenbedingungen parat: Im rückwärtigen, eingezäunten Garten können sich die Kleinsten ungestört bewegen und die Spielangebote beim Sommerfest nutzen. Ein weiterer Anziehungspunkt ist wie in jedem Jahr die große Tombola mit hunderten von Preisen. Der Erlös kommt in diesem Jahr „einem kulturellen wie regionalen Anliegen zugute“, so Achenbach: Unterstützt wird ein Restaurierungsprojekt des Schlossmuseums für das Gemälde „Prospect von dem Meliboco und dessen Gegend“ von Johann Tobias Sonntag aus dem Jahre 1747, auf dem viele Orte der Bergstraße und des Rieds zu sehen sind, darunter auch Eberstadt und der Frankenstein. Damit ein namhafter Betrag zur Verfügung gestellt werden kann, wird wieder eine Tombola durchgeführt.

Sie wird durch großzügige Spenden vieler Eberstädter Betriebe, Institutionen und Privatpersonen ermöglicht. Deshalb wirbt die CDU Eberstadt dafür, „den Eberstädter Einzelhandel zu unterstützen und das Geld im Ort zu lassen. Denn schließlich sind es die Eberstädter Geschäftsleute, die die Eberstädter Vereine unterstützen“, so neben Achenbach die Eberstädter CDU-Stadtverordneten Karin Wolff MdL, Dagmar Krause und Peter Franz.

Seniorenflug des DRK-Eberstadt

EBERSTADT (ng). Am 27. August findet der jährliche Seniorenflug des DRK-Eberstadt statt. Alle Eberstädter Bürger und Bürgerinnen ab dem 65. Lebensjahr sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Fahrt führt ins mittelalterliche Ladenburg, wo unter anderem eine herzliche Vesper auf die Teilnehmer wartet. Die Abfahrt ist am 27. August um 13.00 Uhr an der Eberstädter Wartehalle. Die Ausgabe der kostenlosen Karten erfolgt am 30. Juli von 9.00 bis 11.00 Uhr im DRK-Heim in Eberstadt, Eysenbachstraße 1a.

Kalender für die ZAW-Müllabfuhr als App

MÜHLTAL (ng). Nie wieder vergessen, die Mülltonne rechtzeitig rauszustellen? Die Gemeinde Mühlthal weist darauf hin, dass der ZAW hier eine kostenfreie App anbietet. Herzstück dieser App ist der individuell einstellbare Abfallkalender, der an die bevorstehende Abfuhr beim jeweiligen Grundstück erinnert. Ein Abfall-ABC mit den entsprechenden Entsorgungsmöglichkeiten für verschiedene Abfälle sowie ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe im Landkreis sind ebenfalls integriert. Wie man sich die kostenlose App installieren kann, erfahren Sie unter zaw-online.de.



DATTERICH VON KINDERN für Kinder: Der Förderpreis geht an Larissa Anton (Mitte), überreicht von Heinerfestpräsident Hans-Joachim „Little“ Klein und Marga Hargefeld von der Hessischen Spielgemeinschaft.



MODELLBILDEND für Lehrer anderer Schulen: Marina Schaab erhielt außerplanmäßig den Anerkennungspreis der Jury für ihr Mundartprojekt „Ferz mit Krigge“. „Marina Schaab versteht es, ihre Schüler für die Mundart zu begeistern, kontinuierlich mit ihnen an entsprechenden Projekten zu arbeiten und diese auf attraktive Art zu präsentieren“, so die Jury.

Bernhard Lammel folgt auf Gosbert Dölger als neuer Polizeipräsident

DARMSTADT (hmd). Der derzeitige Präsident des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung (PTLV), Bernhard Lammel, wird neuer Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Südhessen in Darmstadt.

In einer kleinen Feierstunde am im Polizeipräsidium Darmstadt wurde Bernhard Lammel vom hessischen Innenminister Peter Beuth am 4. Juli in sein neues Amt eingeführt. Lammel tritt damit die Nachfolge von Gosbert Dölger an, der zum Ende des Monats Mai aus dem Dienst ausgeschieden ist. Der zuletzt mit den Aufgaben des Polizeivizepräsidenten bereits beauftragte Leitende Kriminaldirektor Michael Engeleit wird zudem mit Wirkung zum Oktober 2016 neuer Polizeivizepräsident des Präsidiums Südhessen.

„Bernhard Lammel hat in den vergangenen Jahren nicht zuletzt als Präsident des PTLV seine Kompetenz und seine Führungsqualitäten unter Beweis gestellt. Mit ihm gewinnt das Polizeipräsidium Südhessen einen engagierten Polizeipräsidenten, der die verschiedensten Bereiche und Führungsfunktionen innerhalb der hessischen Polizei aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennengelernt hat.



AMTSEINFÜHRUNG. In einer kleinen Feierstunde wurde am 4. Juli der neue Polizeipräsident Bernhard Lammel (2.v.r.) vom hessischen Innenminister Peter Beuth (rechts daneben) in sein neues Amt eingeführt. Der neue oberste Diensherr wurde begleitet von seiner Gattin Monika und dem jüngsten Sohn, ebenfalls Polizist. Links im Bild der scheidende Polizeipräsident Gosbert Dölger. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Ich bin davon überzeugt, dass Bernhard Lammel sein weitreichendes Fachwissen für die neue Herausforderung gewinn-

bringend einsetzen wird“, so der Innenminister. Als Polizeipräsident der südhessischen Polizeibehörde ist Lam-

mel künftig federführend für die Sicherheit von rund einer Million Menschen zuständig. Sein Dienstbezirk umfasst dabei die

Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau und Odenwald sowie die Stadt Darmstadt.

111 Jahre

Karnevalverein Bessungen 1905 e.V.

10. Juli 2016 - Ludwigshöhe

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH

Telefon: 06151-783065

Sie finden uns – im Herzen von Darmstadt
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Am Burgwald 25 · 64295 Darmstadt

Wir gratulieren zu 111 Jahren Karnevalverein Bessungen!

www.pflegedienst-schwaerzel.de

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

Willkommen in der LUDWIGSKLAUSE auf der Ludwigshöhe

Am Sommerfest bedienen wir Sie gerne mit Kaffee und Kuchen sowie Speisen aus unserer kleinen Karte

Sommer-Öffnungszeiten
Dienstag – Samstag 12.00-20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00-20.00 Uhr

Der Bayerische Wald lädt ein!

SPORTHOTEL SONNENHOF

Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen. Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“.

Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.
Euer Günther Löbel

Sporthotel Sonnenhof · Weierweg 5 · 94164 Sonnen
Telefon: 0 85 84/98 00 · Telefax: 0 85 84/98 01 00
www.sporthotel-sonnenhof.de
info@sporthotel-sonnenhof.de

Närrischer Sommerschoppen auf der Ludwigshöhe

BESSUNGEN (hf). Ein Jubiläum muss gefeiert werden, zumal das 111. beim Karnevalverein Bessungen. Um 10.11 Uhr wird am 10. Juli auf der Ludwigshöhe das KVB-Sommerfest eingeleitet. Ab 11.11 Uhr spielt die Band Kolonia-Express. Gegen Mittag wird Florian Harz vom Ensemble des Kikeriki-Theaters die Kinder mit Zaubertricks und Mitmachliedern unterhalten. Außerdem werden Hanni und Manni vom Mäuseclub für Kinder-Spaß sorgen und für die Wagemutigeren steht eine Rollenrutschbahn auf dem Festgelände. Es gibt Steaks von der Metzgerei Krug, Worscht vom Hamm, Weine der Odenwälder Winzergenossenschaft, Kölsch vom Fass von der

Kölner Gaffel-Brauerei und natürlich Braustüb'l in der Bügelflasche. Neben dem Sporthotel Sonnenhof – dem Bessunger im Bayerischen Wald – sponsort die Volksbank Darmstadt - Südhesen das sommerliche Vergnügen. Das Ende ist pünktlich um

17.11 Uhr avisiert, rechtzeitig vor dem Endspiel der Fußball-Europameisterschaft. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Der Vorverkauf für die Jubiläums-Gala am 10.12. ist eröffnet. Karten unter www.karnevalverein.bessungen.com.

MÜLLER
DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Clappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Fax: 0 61 51/1 36 02 48
Mobil: 01 70/7 76 45 84

„Leuchtende Kinderaugen.“

„Gemeinsam einen besonderen Moment erleben.“

„FREI SEIN.“

„Berühren.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr erfahren:
www.volksbanking.de/mitgliedschaft

Volksbank
Darmstadt-Südhesen eG

Närrischer SOMMER SCHOPPEN

Süwag Energie AG spendet 3.000 Euro für „Sag ja zum Kind e.V.“



DIE JÜNGSTE SPENDENAKTION des Frankfurter Energieversorgers Süwag Energie AG war ein großer Erfolg. Grund genug für Süwag, einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro für den Darmstädter Verein „Sag ja zum Kind e.V.“ auszustellen. Roland Nitzler, Leiter der Betriebssicherheit des Energieversorgers, überreichte ihn am 13. Juni der Vereins-Vorsitzenden Hildegard Strube. Diese war im April über den Radiosender Hitradio FFH auf den Spendenaufruf der Süwag aufmerksam geworden und hatte sich mit ihrem Verein direkt beworben. Und siehe da: „Sag ja zum Kind e.V.“ wurde als einer von insgesamt drei Gewinnern ausgewählt.

„Ich bin froh und dankbar, dass wir mit diesem Geld unser Projekt ‚Alt trifft Jung‘ – eine Kooperation mit dem benachbarten Altenwohnheim – weiter vorantreiben können“, freute sich die Projektpatin Strube. Der Schwerpunkt des Vereins „Sag ja zum Kind“ liegt in der Betreuung von Kindern im Alter bis zu drei Jahren von alleinerziehenden Müttern, die teilweise

ungewollt schwanger wurden, um beispielsweise ihre Ausbildung problemlos abschließen zu können. „Sag ja zum Kind e.V.“ vereint die Kleinkinder mit den Bewohnern des angrenzenden Altenwohnheims und gestaltet das Leben beider Parteien somit viel angenehmer.

Arbeitsschutz und soziales Engagement werden bei der Süwag groß geschrieben. Im vergangenen Jahr gewann der Energieversorger den Deutschen Arbeitsschutzpreis und somit insgesamt 10.000 Euro Preisgeld. Diese Summe gibt Süwag für den guten Zweck weiter und suchte im April gemeinsam mit besagtem Radiosender drei Spendenprojekte, die jeweils mit 6.000 Euro, 3.000 Euro und 1.000 Euro gefördert werden sollten. Insgesamt 63 Spendenprojekte gingen bei Süwag innerhalb einer Woche ein. Das Bild zeigt (v.l.) die Vereinsmitglieder Doris Kolb, Caro Braun, Vereinsvorsitzende Hildegard Strube, Roland Nitzler von der Süwag AG, Renate Güde und Gisela Klüh.

(Bild: Gözde Koc)

Scheckübergabe an „Aktion Kinderschutz e.V.“



172 KINDER der 1. und 2. Grundschulklassen können jetzt mit Lehrmaterial zur Prävention gegen sexuellen Missbrauch ausgestattet werden dank der Spende der Bäckereikette K&U an die Aktion Kinderschutz. Am 22. Juli fand die Scheckübergabe an der Elly Heuss Knapp-Schule statt: (v.r.) Cornelia Bruno, Vorstand des Vereins „Aktion Kinderschutz e.V.“, ein Schüler der ersten Klasse, Bettina Eyda, Rektorin der Schule, Corinna Krefft-Eber von der Bäckereikette K&U. Seit 11 Jahren stützt der Verein mithilfe von Spenden und Sponsoren Grundschulen, die Bedarf anmelden, mit Lehrmaterial zum Thema aus.

(Bild: Aktion Kinderschutz e.V.)



Wir feiern 60 Jahre Wilhelm-Leuschner-Schule

Montag, 11. Juli, WLS
7.45 Uhr Sport-Olympiade
 Haupt- und Realschulklassen 5 und 6

Dienstag, 12. Juli, SG Eiche
7.45 Uhr Fußball-Turnier
 Haupt- und Realschulklassen 7 bis 9

Mittwoch, 13. Juli, WLS
11 Uhr Festakt

Wilhelm-Leuschner-Schule
 Bessunger Straße 195
 64295 Darmstadt
 Telefon: 06151/132555
 E-Mail: wls@darmstadt.de
 Internet: www.wlsda.de



Kinderroase
Kinder- und Damenmoden
SUMMER SALE
20%, 30% und bis zu 70% reduziert!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/5942 63

Ehrung für 40 Jahre Feuerwehrtätigkeit

EBERSTADT (hf). Am 1. Juli wurde Alexander Dächert von der Freiwilligen Feuerwehr Eberstadt eine besondere Ehrung zuteil. Mit dem Silbernen Ehrenzeichen wurde er vom Bezirksfeuerwehrverband Hessen Darmstadt für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Neben dem normalen Feuerwehrdienst ist Alexander Dächert seit vielen Jahren als Führungskraft bei der Feuerwehr in Eberstadt tätig.

Regierungspräsidentin dankt den Dienstleistern des „Michaelisdorfes“

DARMSTADT (rp). Wenige Tage vor Übergabe der Verantwortung an das Regierungspräsidium Gießen hat sich die Darmstädter Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid bei den Dienstleistern der Hessischen Erstaufnahme-Einrichtung für Flüchtlinge in Darmstadt bedankt. Diese sind seit dem vergangenen Jahr für den Betrieb der Flüchtlingsunterkunft verantwortlich. Während der Darmstädter Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) für die Aufnahme und Betreuung der Bewohner zuständig ist, kümmern sich eine Sicherheitsfirma, ein Caterer und ein Hausmeister-Service um das „Michaelisdorf“.

ihrem Einsatz in den ersten Wochen noch um einen Noteinsatz im Rahmen des Katastrophenschutzes, mündete dieser schließlich in einen Dauereinsatz im Auftrag des RP Darmstadt. „Wir haben ihn gerne übernommen“, sagte Belloff. Statt in Zelten sind alle Bewohner nun in den einstigen Kasernen-Gebäuden oder – wie im Falle der vielen Familien – in eigens errichteten Holzhäusern untergebracht.

Regierungspräsidentin Lindscheid dankte Belloff und seinen Kollegen – stellvertretend für alle noch vorhandenen und ehemaligen Erstaufnahme-Einrichtungen in Südhessen – für ihre engagierte Arbeit. „Sie ha-

noch Zelte im Außenbereich, habe sich das Michaelisdorf zu einem Zentrum für Familien, Frauen und Kinder entwickelt – fast die Hälfte der Bewohner macht diese Personengruppe inzwischen aus.

Am 1. Juli hat das RP Darmstadt die Verantwortung für sämtliche Erstaufnahme-Einrichtungen in Südhessen an die RP-Kollegen aus Gießen übergeben. Dort ist nach einem Jahr der Amtshilfe durch die beiden RPs Darmstadt und Kassel in Zukunft wieder die alleinige Verantwortung für die Hessische Erstaufnahme angesiedelt. „Wir sind zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit der vor Ort Verantwortlichen auch in Zukunft so reibungslos laufen

Sanierte Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule ein Schmuckstück

HEIMSTÄTTE (ps). Im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms hat die Stadt nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit die Sanierung der Sporthalle an der Friedrich-Ebert-Schule in der Heimstättensiedlung abgeschlossen.

Am 29. Juni stellte Bürgermeister Rafael Reißer das Ergebnis der Öffentlichkeit vor. Für rund 3.450.000 Euro wurde das Gebäude grundlegend saniert und auch energetisch auf den neu-

erung wurde das Gebäude nun auch barrierefrei ausgebaut und energetisch überholt. Wir freuen uns, dass wir den Schülerinnen und Schülern wie auch den Lehrkräften mit der Sanierung nun ein modernes Gebäude für den Schulbetrieb übergeben können“, erläutert Reißer.

Die Friedrich-Ebert-Schule ist eine dreizügige Grundschule im westlichen Stadtteil Heimstättensiedlung. Sie besteht aus ins-

wurde als Stahlbetonskelettbau mit Ausfachungen teilweise in Mauerwerk, teilweise in Glasbausteinen, errichtet. Nach Teilabbruch, Rückbau der Glasbausteine und aller veralteter Installationen stand im April 2015 die sanierungsfähige Betonkonstruktion als Hülle da. Danach wurde die Betonsanierung durchgeführt und anschließend wurde der „Rohbau“ wiederausgebaut. Die Erneuerung der Technikzentrale im

tionalen Gründen wurden die Geräte- und weitere Nebenräume im Untergeschoss nach Norden erweitert. Durch Grundrissänderungen konnte nun eine barrierefreie Umkleide mit Sanitärbereich geschaffen werden. Weitere funktionale Änderungen betreffen die Anzahl der Duschen und Umkleideflächen im Obergeschoss. Diese werden nach heutigen Standards optimiert, sodass sich eine wirtschaftliche Trinkwasser- und



NICHT WIEDER ZU ERKENNEN. Stolz präsentierte Bürgermeister und Sportdezernent Rafael Reißer (2.v.r.) am 29. Juni die grundsanierete Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule. Mit ihm freuten sich (v.l.) die beiden Architekten vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement sowie die Schulleiterin Tina Perez-Gonzales und Architekt Jens Vorbröker. (Zum Bericht)



REGIERUNGSPRÄSIDENTIN Brigitte Lindscheid bedankt sich bei Einrichtungsleiter Alexander Belloff (links) und seinem Stellvertreter Erik Martin. (Zum Bericht) (Bild: RP)

richtete Regierungspräsidentin Lindscheid besonders an Einrichtungsleiter Alexander Belloff, der mit seinem Team vom DRK bereits seit Mitte August 2015 vor Ort Verantwortung übernimmt. Handelte es sich bei

ben das hier sukzessive aufgebaut“, fasste sie zusammen. Gleichzeitig hätten die Standort-Verantwortlichen des RP Darmstadt in der Abstimmung mit den Dienstleistern täglich dazu gelernt. Ständen anfangs

wird“, sagt Lindscheid bei ihrem Abschiedstermin im Michaelisdorf. Alle Mitarbeiter und Ehrenamtler des DRK sowie die Kollegen des RP Darmstadt könnten stolz auf ihre Arbeit sein.

ersten Stand der Technik gebracht. Das Land Hessen förderte die Baumaßnahme mit 181.000 Euro.

Bürgermeister Rafael Reißer dazu: „Mit der Sanierung der

gesamt fünf Gebäuden auf einem 16.675 Quadratmeter großen Eckgrundstück, das im Osten vom Pulverhäuserweg und im Süden vom Heimstättensweg begrenzt wird. Die

Untergeschoss wurde bereits in den Sommerferien 2014 begonnen und bis zur Heizsaison Herbst 2014 abgeschlossen. Dem Foyer der Turnhalle sind Aufenthaltsräume zugeordnet,

Warmwasserversorgung erreichen lässt. Der Raumgewinn kommt dem Betreuungsbereich zugute. Das Gebäude wurde zu einem kompakten Kubus ausgebaut unter Verwendung der be-



EIGENWILLIG. Ein bisschen gewöhnungsbedürftig wirkt sie auf den ersten Blick schon, die Fassade des Kubus der neuen Sporthalle. Erst bei genauerem Hinsehen erkennt man die eingearbeitete Dynamik: Die Darstellung verschiedener Sportarten verleiht der metallenen Loch-Wand ihr einzigartiges Aussehen. (Bilder: Ralf Hellriegel)



Syrische Kinder in Not

Bitte spenden Sie:
 www.care.de
 IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
 BIC: COLSDE33

Ihr CARE-Paket hilft!

care Die mit dem CARE-Paket.

Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule haben wir eine weitere wichtige Maßnahme bei der Verbesserung der schulischen Infrastruktur in Darmstadt abgeschlossen. Das neue Gebäude verbessert nun vor allem den Sportbetrieb der Friedrich-Ebert-Schule, erweitert jedoch auch die räumlichen Möglichkeiten für den Betriebsbetrieb in der Schule. Mit der Sa-

Turnhalle mit Nebenräumen und Stadteinfunktion wurde 1960 errichtet. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde das zweigeschossige Turnhallegebäude der Schule durch den vorhandenen Geländeversprung im Obergeschoss fußläufig erschlossen. Dieser dient als Hauptzugang, der nun über eine Rampeanlage barrierefrei zu erreichen ist. Die Turnhalle

die inzwischen von der Ganztagsbetreuung der Schule genutzt werden. Unabhängig vom Schulbetrieb kann das Foyer dem Stadtteil für kleinere Gruppen zur Verfügung gestellt werden. Der Nebenzugang im Untergeschoss ist nun barrierefrei über den Schulhof zu erreichen. Der mit einem Stichweg an den Heimstättenweg angebunden ist. Aus energetischen und funk-

stehenden Konstruktion. Die Warmwasserversorgung erfolgt über ein Blockheizkraftwerk. Die Beleuchtung besteht aus energiesparenden LED-Lampen. In der Nordfassade wurden die Oberlichterbänder bis auf Brüstungshöhe heruntergesetzt. Die neue 3-Scheiben Verglasung erlaubt nun Sichtverbindung zum benachbarten Sportgelände.



40. Tennis International

Internationale Hessische Meisterschaften der Damen
 ITF Women's Circuit: Ein Turnier der German Masters Series presented by Tretorn

Schirmherr: Oberbürgermeister Jochen Partsch - Turnierleitung: Roland Ohnacker

17. bis 24. Juli 2016

beim Tennisclub Bessungen auf der Anlage hinter der Radrennbahn

Damen-Einzel

Qualifikation – 32 Teilnehmerinnen
 Hauptfeld – 32 Teilnehmerinnen

Damen-Doppel

Hauptfeld – 16 Paare

Kategorie

Damen A-ITF Woman's Circuit
 German Masters Series

Preisgeld

25.000 US-Dollar

Was gibt's sonst noch?

Frühschoppen mit Live-Musik
 Players-Party und Sponsoren-Empfang
 Feuerwerk

Weitere Infos

www.tennis-international.de



DIE STRAHLENDE SIEGERIN 2015: (v.l.): Ysaline Bonaventure aus Belgien, Turnierdirektor Roland Ohnacker und die Finalistin Dalila Jakupovic (Slowenien), die auch dieses Jahr wieder mit dabei sein wird.

Programm

Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr

Frühschoppen mit Musik von Dieter Klussmeier, ab 12 Uhr Damen-Einzel Qualifikation
 Eintritt frei

Montag, 18. Juli, ab 12 Uhr

Damen-Einzel Qualifikation
 Eintritt frei

Dienstag, 19. Juli, ab 12 Uhr

Damen-Einzel, Hauptfeld, 1. Runde
 ab ca. 20 Uhr Players Party, offizieller Empfang der Spielerinnen

Mittwoch, 20. Juli, 12 Uhr

Damen-Einzel und Damen-Doppel Hauptfeld, anschließend Livemusik auf der Festwiese mit Philip Grahms „Lazyfunk“

Donnerstag, 21. Juli, 12 Uhr

Damen-Einzel und Damen-Doppel Hauptfeld, ab 20 Uhr Empfang der Sponsoren und geladenen Gäste

Freitag, 22. Juli, 13 Uhr

Damen-Einzel und Damen-Doppel Hauptfeld Viertelfinale, danach Livemusik mit Roberto Moreno

Samstag, 23. Juli, 10 Uhr

Jugend-Sichtungsturnier ab 14 Uhr 1. Halbfinale Damen-Einzel, anschließend Tennis Promi-Turnier mit ehemaligen Siegerinnen
 17 Uhr 2. Halbfinale Damen-Einzel anschließend Halbfinale Damen-Doppel ca. 20 Uhr Livemusik mit Groove ConneXion
 nachts Großes Feuerwerk

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr

Frühschoppen mit Sektempfang, 11 Uhr Finale Damen-Einzel in der Pause Tombola zugunsten der Johnny-Heimes-Stiftung
 ca. 14 Uhr Finale Damen-Doppel, anschließend Ausklang auf der Festwiese

Änderungen und Zeitverschiebungen möglich.



Wissenschaftsstadt
 Darmstadt



frotscher
 druck. medien. service.

LOKALANZEIGER



Euler-Faas · Egly · Leps
 S T E U E R B E R A T E R

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
www.wir-machen-drucksachen.de

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daeichert.de

STRAUP 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei
 Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung
 • Alle Schreiner- und Glasarbeiten
 • Holzfenster, Kunststofffenster
 • Rolläden, Klappläden
 • Alle Reparaturen und Verglasungen
 • Haustüren, Innentüren
 • Dachausbau, Innenausbau
 Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

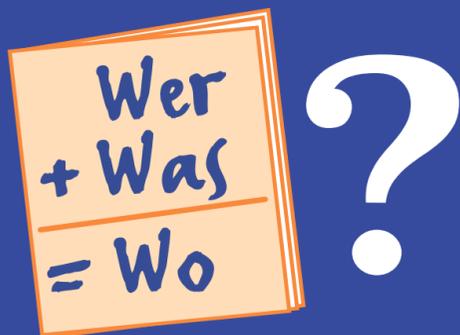
**„Ein Boot für Bessungen“
 Sommerfest der Ev. Petrusgemeinde**

BESSUNGEN (ng). Die Petrusgemeinde in Bessungen lädt für Samstag, 9. Juli herzlich zu ihrem Sommerfest ein. Der Erlös kommt der Aktion „Ein Boot für Bessungen“ zugute. Ein neues Klettergerüst in Form eines Bootes soll das alte, verschlissene Klettergerüst in der Kindertagesstätte Niederstraße ersetzen. Es wird zu Erntedank eingeweiht. Das Fest beginnt um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Eichwiesenstraße 8. Dort kommen die Kita-Kinder mit ihren Familien und alle anderen Interessierten zu einer Aufführung mit Rhythmik und Bewegung der Kita-Kinder zusammen. Anschließend gibt es Kinder-Spiel-Stationen im Außengelände. Zur Stärkung ist gute Bewirtung mit Kuchen, Saft und

Kaffee vorbereitet. Um 16.30 Uhr schließt sich die Theateraufführung der Kinder „Oh wie schön ist Panama“ an. Musik kommt vom Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Anke Haas ins Spiel. Ab 17.00 Uhr wird der Grill bedient und es gibt Herzhaftes sowie Wein und Bier vom Fass. DJ Aurel legt ab 21.00 Uhr im Gemeindehaus auf und lädt zum Tanzen ein. Mit dem Sommerfest feiert die Petrusgemeinde auch das 20jährige Bestehen der Elterninitiative „PEP“. Sie hat in diesen Jahren durch Freiwilligenarbeit und Sammeln von Spenden viele Projekte der Petrusgemeinden-Kita unterstützt. Pfarrer Stefan Hucke und der Kirchenvorstand freuen sich auf zahlreiche Besucher.

www.wir-machen-drucksachen.de

Der Ralf-Hellriegel-Verlag plant für 2016 die Herausgabe der 4. Auflage des beliebten Gewerbeführers für Eberstadt:



Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten: 06154-696552 und 0172-6904104

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (061 51) 944 90
 Telefax (061 51) 94 49 16



Alles unter einer Decke

60 Jahre Wilhelm-Leuschner Schule: „Schule leben“ mit Denkmalschutz

BESSUNGEN (mag). In diesem Jahr feiert die Wilhelm-Leuschner-Schule (WLS) ihr 60-jähriges Bestehen. Neben sportlichen Aktivitäten wie einer Sport-Olympiade am 11. Juli und einem Fußball-Turnier am folgenden Tag findet am 13. Juni der Festakt in der Wilhelm-Leuschner-Schule statt.

„Wir leben Schule“

Unter der Leitidee „Wir leben Schule“ engagieren sich Lehrer und Schüler in verschiedenen Bereichen des Schullebens. Eine stabile Klassengemeinschaft, die Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen und Sportvereinen (American Football, Aikido, Basketball) ebenso wie die Kooperation mit Darmstädter Unternehmen (Merck, Galeria Kaufhof, Aldi und Werkhof) soll für jede Schülerin und jeden Schüler die Möglichkeit bieten, die Schule mit einer weiterführenden schulischen oder beruflichen Perspektive zu beenden. Schulfeste, Projektwochen, Bundesjugendspiele, Lesenächte, Sportolympiaden und vieles mehr finden regelmäßig statt und lassen die Schulgemeinde durch übergreifende Veranstaltungen zusammenwachsen. So ist die WLS stolz darauf, dass sie das Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“ vom Staatlichen Schulamt erhalten hat für die Bereiche „Bewegung und Wahrnehmung“, „Sucht- und Gewalt-



EINWEIHUNG der Wilhelm-Leuschner-Schule am 20. Oktober 1956 in Anwesenheit des damaligen Darmstädter Oberbürgermeisters Dr. Ludwig Engel (im Hintergrund rechts mit Amtskette). (Zum Bericht)

prävention“ und „Lehrergesundheit“. 2013 erhielt sie von der Sparkasse den Preis „Möbblingfreie Schule“, ein Erfolg, zu dem auch die beiden Schulsozialarbeiterinnen beitragen. Auch der Internetauftritt der Schule (www.WLSDA.de), der von Schülern und Lehrern gemeinsam gestaltet wird, zeugt vom lebendigen Schulleben.

Schon immer einen Schritt voraus

Die Wilhelm-Leuschner Schule war eine der ersten Schulneubauten nach dem zweiten Weltkrieg in Darmstadt. Der Meisterbau des Architekten Peter Grund beherbergte zunächst eine Volksschule mit Vorklassen und Schulkindergarten.

Die inzwischen unter Denkmalschutz gestellte Wilhelm-Leuschner-Schule wurde 1981 vollständig saniert, und ist heute die noch einzig verbliebene Haupt- und Realschule in Darmstadt. Zudem werden die Räumlichkeiten durch die Abendrealschule mit rund 220 Schülerinnen und Schülern seit mehr als 20 Jahren genutzt.

In den letzten zehn Jahren wurden an der Wilhelm-Leuschner-Schule verschiedene Einzelbaumaßnahmen durchgeführt: In den Jahren 2005 und 2006 erfolgte die brandschutztechnische Sanierung aller Gebäude, im Jahr 2007 wurde im Klassenbau F eine Essensausgabe eingerichtet und im Jahr 2010 wurde der Fachklassentrakt für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Chemie und Physik mit entsprechender Ausstattung und Sammlung eingeweiht. Als vorgezogene Maßnahme zur Gesamtanierung wurden die Turnhalle und die dazugehörige Toilettenanlage seit September 2014 für insgesamt 2,3 Millionen Euro saniert (wir berichteten). Die erforderliche Gesamtanierung steht allerdings noch aus. So beklagen die Elternvertreter, dass der Planungsentwurf für die Renovierung des Verwaltungstrakts mittlerweile wieder verworfen werden musste, dass bei den Renovierungsarbeiten das Geld nur für 3 der 4 Schülertoiletten trakte reichte und dass die Schule keinen Nachfolger für den in Rente gegangenen Hausmeister erhält. „Die Wilhelm-Leuschner-Schule war schon immer einen Schritt voraus – im pädagogischen Sinn, nicht im baulichen“, diese Feststellung der damaligen Kultusministerin Karin Wolff zum 50-jährigen Bestehen scheint wohl 10 Jahre später immer noch Gültigkeit zu haben.



SPATENSTICH 2005 für den Erweiterungsbau der Wilhelm Leuschner-Schule um einen naturwissenschaftlichen Fachtrakt: (v.l.) Architekt Gösta von Törne, der Geschäftsführer des ausführenden Bauunternehmens, Markus Allendorf, die damalige Schuldezernentin Daniela Wagner und der Schulleiter a.D. Fritz Klemann. Unten im Bild der fertige, eingeschossige Pavillonbau. Möglich wurde dieser Bau durch das für Darmstädter Schulen ungewöhnlich große Schulhofareal. (Zum Bericht)



IN DIE JAHRE GEKOMMEN: Wilhelm Leuschner-Schule 2016. (Bilder: Ralf Hellriegel)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Immobilie zum Kauf gesucht
von privat, in Bessungen als Mehr-
Generationen-Haus, auch renovie-
rungsbedürftig. Tel. 06151-7859171

RÜCKBLICK

- 12. Juli 1956 Einweihung des
Neubaus der Sparkasse am
Luisenplatz
- 21. Juli 1956 Einweihung des
Vivariums
- 22. Juli 1941 Beim ersten
schweren Bombenangriff auf
Darmstadt sind im Martins-
viertel 10 Todesopfer und 25
Verletzte zu beklagen.

Bezirksverwaltung Eberstadt
Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

„Reisebüro Bergsträsser“ und „Steindl – Der Laden“:
Wiedereröffnung in der Schwanenstraße 37



UMGEZOGEN ist das „Reisebüro Bergsträsser“ und „Steindl – Der Laden“ in die ehemaligen Räume des Antik-Eck in der Schwanenstraße 37 in Eberstadt. Elisabeth Bergsträsser führt das traditionsreiche Haushaltswaren- und Reisebedarfsgeschäft Steindl seit 2013 und sorgt für kompetente und freundliche Fachberatung ohne Zeitdruck. Das ebenerdige Ladenlokal ist barrierefrei. Das Reisebüro Bergsträsser wird seit 13 Jahren in Eberstadt vom Inhaber Hans Bergsträsser geführt, ist Kreuzfahrt-Spezialist und vertritt alle namhaften deutschen Reiseveranstalter und Fluggesellschaften. Die Beratung ist gebührenfrei. Ein DPD-Paketshop und zwei Kundenparkplätze vor dem neuen Standort in der Schwanenstraße 37 sind weitere Serviceangebote. (Bild: Reisebüro Bergsträsser)

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

**Nachbarschaftscafé
besucht Pflege- und
Therapiezentrum**

EBERSTADT (hf). Am 19. Juli findet der Café-Treff in der Nussbaumallee 12 in Eberstadt von 15 bis 17 Uhr statt. Dort hat Bernd Volpp, Inhaber des gleichnamigen Therapie-zentrums ins „Café Nussbaum“ zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Für die Teilnehmer besteht die Möglichkeit, die gesamte Einrichtung kennen zu lernen und etwas über die Betreuungsange-bote zu erfahren. Sollten Sie eine Mitfahrgelegen-heit suchen, so werden diese unter den folgenden Telefon-nummern angeboten: 06151-992917, -596124 oder -537469.

**Wir sind umgezogen
WIEDERERÖFFNUNG
4. JULI 2016**

**Reisebüro
Bergsträsser**
Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 2788800
info@reise-bergstraesser.de
www.reise-bergstraesser.de
und
STEINDL - der Laden
Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 593435
steindl-der-laden@gmx.de

LOKALANZEIGER NEUE NACHRICHTEN **BESSUNGER**
INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

„Bekennender Heiner“
Charly Landzettel



EIN HANSDAMPF IN ALLEN GASSEN sei er, schreibt Roland Dotzert im Begleitheft zum diesjährigen Heinerfest über Erich Thomas Landzettel, der in Darmstadt und darüber hinaus allerdings nur „Charly“ gerufen wird. Recht hat er, der Roland Dotzert. Charly Landzettel, „heimlicher Bürgermeister von Bessungen“ oder auch als „Bewahrer des Ausflugszieles Ludwigshöhe“ tituliert, dem immer gut gelaunten und stets mit einem witzigen Spruch auf den Lippen bekannten Zeitgenossen, wurde die diesjährige Auszeichnung „Bekennender Heiner“ zuteil. Freund Wolfgang Koehler (r.) oberster Darmstädter „Braustüb'l-Hersteller“ würdigte den Preisträger bei der Heinerfest-Eröffnung am 30. Juni im Herrngarten in den allerhöchsten Tönen. Sogar von „Leuchtturm“ war hier die Rede. Der „Leuchtturm“ höchstselbst ließ es sich im Anschluss an die Koehler'sche Lobrede nicht nehmen, seinerseits in der ihm eigenen humorigen, manchmal schnodderigen, aber niemals verletzenden Art das Wort zu ergreifen. Mit einem Seitenhieb auf die derzeitige Konstellation im Stadtparlament meinte er unter anderem, man müsste in Darmstadt noch eine weitere Partei gründen: die „UUU“, Uff Uffbasse Uffbasse. Kurzes Nachdenken im Publikum – lang anhaltendes Gelächter. Typisch Landzettel eben. Der Geehrte ist übrigens der 11. Träger des Titels „Bekennender Heiner“, der seit 2006 alljährlich vom Förderverein Darmstädter Heiner e.V. zum Heinerfest-Auftakt verliehen wird. (Bild: Ralf Hellriegel)

Vier Landes-Ehrenbriefe für viermal langjähriges Engagement

HEIMSTÄTTE (hf). In Anerkennung ihrer Dienste für das Allgemeinwohl hat der Darmstädter Oberbürgermeister Jochen Partsch am 29. Juni im Neuen Rathaus vier Ehrenbriefe des Landes Hessen an Hannelore Montoto, Heidi Schaaß, Karl-Heinrich Schreiber und Udo Zerb, alles Vereinsmitglieder der SG Eiche, übergeben. „Mit ihrem Einsatz und ihrem Talent bereichern alle vier das Vereinsleben in der Heimstättensiedlung. Für diese Leistungen möchte ich ihnen daher auch im Namen der Wissenschaftsstadt ganz herzlich dan-

ungsreiches und vielseitiges Trainingsangebot bereitet sie akribisch vor und sie erfährt somit eine große Beliebtheit. Dem erweiterten Hauptvorstand der SG Eiche steht sie immer mit Rat und Tat zur Seite. Weiterhin ist Montoto beim Förderverein Liberale Synagoge Darmstadt e.V. und bei den „Schlammbeißern“ der Woogsfreunden engagiert. Seit dem 5. Dezember 2015 ist sie Ehrenmitglied der SG Eiche.

Heidi Schaaß

Heidi Schaaß ist seit 1991 Geschäftsführerin der Tanzsport-

zu befreundeten Vereinen her und ist das Bindeglied zwischen den Aktiven und dem Abteilungs-vorstand.

Karl-Heinrich Schreiber

Karl-Heinrich Schreiber ist seit 1980 Mitglied der SG Eiche. Schreiber hält dem Verein seit 36 Jahren die Treue und ist seit 31 Jahren ehrenamtlich in der Fußballabteilung tätig. Er war aktiver Fußballer in der 1. Mannschaft und später Spieler und Leiter der „Alten Herren“. Schon früh engagierte er sich als Jugendtrainer und konnte einige

mitglied in der Tanzsport- und Karnevalsabteilung und vier Jahre Rechner des Hauptvorstandes der SG Eiche. Er hält dem Verein seit über 20 Jahren die Treue und hat zu Beginn seiner Mitgliedschaft direkt das Amt des Schatzmeisters übernommen. Er ist Mitglied im Finanzausschuss und steht hier dem Hauptvorstand mit Rat und Tat zur Seite. Weiterhin unterstützt er den Bauausschuss bei Arbeiten, die die Sporthalle und das Vereinsheim betreffen. Er koordiniert die Elektroarbeiten in der Sporthalle und im Vereinsheim.



DIE EHRENBRIEFE des Landes Hessen überreichte Oberbürgermeister Jochen Partsch (Bildmitte) in der vergangenen Woche an (v.l.) Udo Zerb, Hannelore Montoto, Heidi Schaaß und Karl-Heinrich Schreiber. (Zum Bericht) (Bild: Hans-Jürgen Luft)

ken“, erklärte Partsch im Rahmen der feierlichen Übergabe.

Hannelore Montoto

Hannelore Montoto ist seit über 28 Jahren als Trainerin in der Montagsgymnastikgruppe der SG Eiche aktiv. Ihr abwechs-

und Karnevalsabteilung SG Eiche und Mitglied in diversen Festausschüssen.

Sie hält seit rund 40 Jahren ihrem Verein die Treue und koordiniert die Termine innerhalb und außerhalb der Tanzsport- und Karnevalabteilung. Sie stellt Kontakt zu den Künstlern und

Udo Zerb

Udo Zerb ist seit 1997 Mitglied der SG Eiche. Udo Zerb ist seit mehr als 16 Jahren Vorstands-

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger
Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de
Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)
Anzeigen
Ellen Hellriegel
Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.
Vertrieb
Medienvertrieb FTP GmbH
Am Laubach 27
65834 Sulzbach
Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.
Auflage
ca. 43.000 Exemplare
**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezogene
Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

www.kleinstauber-immobilien.de
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

Vermietungsabteilung
leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich
KLEINSTEUBER
immobilien GmbH
Donnersbergweg 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-20

96 96 93
DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Verschenken – tauschen – reparieren: Die neue Plattform für Darmstadt-Dieburg

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Eine Schenk- und Tauschplattform bietet jetzt der ZAW zusammen mit dem EAD an. Diese ist für die Nutzer kostenfrei.

Wer kennt das Phänomen nicht? Der Keller und die Garage sind voll mit Sachen, die niemand im Haushalt mehr benötigt. Zum Entsorgen sind sie aber zu schade. So werden viele praktische Dinge des täglichen Lebens weggeworfen, obwohl sie eigentlich weiterhin nutzbar wären. Das häufigste Problem dabei ist, Interessenten zu finden, die entsprechende Gegenstände noch gebrauchen können.

Eine internetbasierte Vermittlungsbörse macht hier vieles einfacher und erleichtert die Kontaktaufnahme für Anbieter und Abnehmer beträchtlich. Zu diesem Zweck haben die Abfallbetriebe der Wissenschaftsstadt Darmstadt (EAD) und des Landkreises Darmstadt-Dieburg (ZAW) gemeinsam die neue Web-Plattform „Schenk-Tauschkiste mit Reparaturführer“ als Service für die Bürgerinnen und Bürger in der Region entwickelt. Dieser steht ihnen nun unter <https://zaw.schenk-tauschkiste.de> zur Verfügung.

Der für den EAD zuständige Stadtkämmerer André Schellenberg und der ZAW-Verbands-



vorsitzende Christel Fleischmann sehen in der kommunalen Zusammenarbeit viele Vorteile für einen größeren Kreis von Nutzern: „Es lassen sich hier gratis, flexibel und einfach unterschiedliche

Waren aus privatem Fundus tauschen, verschenken oder gezielt suchen. Somit findet ausgerangiertes, aber noch brauchbares Material neue Besitzerinnen und Besitzer, die es zu schätzen wissen.

Auf dem Portal ist es möglich, beispielsweise Möbel, PCs, HiFi- und Elektrogeräte, Kleidung, Spielzeug, Gartenartikel, Baustoffe und vieles mehr zu inserieren, die anderen zugutekommen.“

Die Anwendung enthält zudem einen Reparaturführer, worin sich gemeinnützige Reparaturcafés oder auch Betriebe in der Nähe, die Diverses wieder funktionstüchtig machen, mit ihren Dienstleistungen eintragen können.

Hilfsorganisationen, Kirchengemeinden, Tafeln oder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer versetzt das digitale Angebot in die Lage, für ihre karitative Arbeit nach geeigneten Bedarfs-

gütern für Bedürftige zu recherchieren oder auch selbst Kontaktadressen einzustellen, die sie als Spendenannahmestellen ausweisen.

Daneben betonen Fleischmann und Schellenberg einen zusätzlichen, ganz zentralen Nutzen der Kooperation: „EAD und ZAW leisten durch Wiederverwendung einen sinnvollen Beitrag zur Abfallvermeidung und zur Schonung von wertvollen Ressourcen. Denn bei der Produktherstellung werden Wasser, Energie und Rohstoffe verbraucht. Am effektivsten ist es daher für unsere Umwelt, wenn wir Dinge länger nutzen und damit spürbar weniger Abfall entsteht.“

Gutenbergschule: 3. Platz bei „Jugend trainiert für Olympia“



DIE BESTE SCHULRUGBYMANNSCHAFT aus Südhessen konnte beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ in Frankfurt überzeugen. In dem 12köpfigen Teilnehmerfeld erreichte die Gutenbergschule aus Eberstadt einen hervorragenden 3. Platz. Der Vorsitzende der Rugby-Abteilung der TG 75 Darmstadt, der als Unterstützer die Mannschaft begleitete, stellte fest, dass die Leistungsdichte hier sehr groß ist. „Viele Schulen treten mit Vereinsspielern an“, ergänzte Co-Trainer und ehemaliger Gutenbergschüler Cederik Schwab. Seit einem Jahr gibt es nun die Kooperation mit der TG 75 Darmstadt. Wahlpflichtkursleiter Hannes Marb (rechts im Bild) erhoffte sich neue Impulse durch die Unterstützung des Vereins. Dies scheint erste Früchte getragen zu haben. Ein Dankeschön galt dem Förderverein für die fahrtechnische Unterstützung und den Kauf von neuen Rugbybällen. (Bild: Gutenbergschule)

„Das Leben feiern – Tisch an Tisch“

BESSUNGEN (ng). So lautet das Motto des Sommerfests des Kinderhauses Bessungen und der evangelischen Andreaskirche am 10. Juli. Von 11 bis 17 Uhr wird in und vor dem Gemeindehaus ein buntes Programm geboten. Nach dem Familiengottesdienst um 11 Uhr und gemeinsamem Mittagessen ab 12.15 beginnt das Kinderprogramm von 13 bis 15.30 Uhr im Kinderhaus. Auf der offenen Bühne im Wendehammer gibt es Harfenmusik von Vera Weigmann, um 13 Uhr tritt der Kinderchor auf, gefolgt vom Gute-Laune Chor und dem Groove Addiction Projekt um 15 Uhr. Abschließend ist gemeinsames Singen. Weitere Mitmachaktionen sowie Kaffee und Kuchen laden zum Feiern ein.

Intensiv-Schutz vor Zecken und Stechmücken: FSME, Borreliose & Co vermeiden

(White-Lines). Während wir uns auf die Freiluft-Saison freuen, warten Zecken und Stechmücken schon auf unser Blut und können uns durch Bisse und Stiche teilweise schwerwiegende Krankheiten zufügen. Unter anderem drohen der FSME-Virus oder die sogenannte Borreliose. In jüngster Zeit macht auch das

echten Suchsystems ganz genau, wo sich ihre menschlichen Opfer befinden. Das größte Problem ihrer Stiche ist die Verbreitung schwerwiegender Krankheiten. Dank Klimawandel überleben immer mehr Stechmückenarten auch in Europa und bringen exotische Infektionen. Wie beispielsweise das Dengue-

nannten „Hallerschen Organ“ an ihren Vorderbeinen. Prinzipiell kann jeder Saugakt dieser Parasiten Krankheitserreger übertragen wie die berüchtigte, durch Viren ausgelöste Früh-sommer-Meningoenzephalitis (FSME) mit Folgen wie Hirnhautentzündung mit hohem Fieber, Schwindel, Kopfschmer-

Wie sich schützen vor den Blutsaugern?

Eine herausragende Möglichkeit, sich vor den Blutsaugern zu schützen, bietet ein von Experten speziell entwickeltes Intensiv-Schutzspray (Soventol PROTECT, in Apotheken). Es basiert auf dem hochwirksamen pflanzlichen Stoff PMD, gewonnen aus dem ätherischen Öl der Hochblätter des Eucalyptus citriodora. „Das Abwehrspray zerstört jene verräterische, von Menschen ausgedünstete Geruchspur, mit deren Hilfe Blutsauger üblicherweise die Nähe eines potentiellen Opfers feststellen“, so der Erlanger Kinderarzt Prof. Josef Peter Guggenbichler. Ohne diese Geruchspur wissen weder Zecken noch Mücken, wo sich ihre potentiellen Opfer befinden. Anders als herkömmliche Mittel zeichnet sich dieses Schutzspray der neueren Generation durch Wasserbeständigkeit, Schwitzfestigkeit, einen angenehmen Geruch und eine sehr gute Hautverträglichkeit aus. Da Zecken und Stechmücken ihre Opfer zwar auf ähnliche, aber doch voneinander abweichende Weise orten, gibt es zwei auf die jeweiligen Angreifer zugeschnittene Sorten des Schutzsprays. Diese innovative Schutzform vor Zecken und Stechmücken sollte

zur Standardausrüstung einer jeden Urlaubs- und Hausapotheke gehören, da sie eine problemlose Anwendung mit höchster Wirksamkeit und Verträglichkeit kombiniert. So kann Mensch sich wieder richtig freuen auf die Freiluftzeit im Frühjahr, Sommer und im Urlaub. Die Blutsauger nicht, die müssen woanders saugen. (Bild: Fotolia / Ints)



Zika-Virus immer häufiger von sich reden. Doch es ist möglich, sich dank eines hochinnovativen, pflanzenbasierten Wirkstoffs effektiv gegen die Blutsauger zu schützen.

Fieber oder das Zika Virus, das inzwischen in Griechenland vorgefundene West-Nil- oder das in Italien aufgetretene Chikungunya-Fieber. Zecken identifizieren ihre Nahrungsquellen dank spezifischer Chemorezeptoren im so-

genannten Hallerschen Organ an ihren Vorderbeinen. Prinzipiell kann jeder Saugakt dieser Parasiten Krankheitserreger übertragen wie die berüchtigte, durch Viren ausgelöste Früh-sommer-Meningoenzephalitis (FSME) mit Folgen wie Hirnhautentzündung mit hohem Fieber, Schwindel, Kopfschmer-

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Vernissage Im Darmstädter Hof

MÜHLTAL (hf). „Rhein-Stein-Assemblagen und Installationen“ stellt Jürgen Fleißner vom 9. Juli bis 14. August aus. Ausstellungsort ist der „Kuhstall“ des Darmstädter Hofes in Nieder-Beerbach, Kreuzgasse 3, den die Familie Simmermacher regionalen Künstlern für ihre Werkschau zur Verfügung stellt. Hier findet auch die Vernissage statt, und zwar am 9. Juli um 18.30 Uhr. Jürgen Fleißner führt auch Auftragsarbeiten nach Kundenentwürfen durch.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeamt Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org